

Medieninformation

Landesverband Sachsen e. V.
Am Brauhaus 10
01099 Dresden

Ihr Ansprechpartner:
Juliane Federowski
Verbandskommunikation

Telefon: 0351/42696-25
Telefax: 0351/42696-13

federowski@asb-sachsen.de
www.asb-sachsen.de

Kitas-/ Horteinrichtungen

ASB Sachsen spricht sich für frühere Impfung von Erzieher*innen und kostenlose Testungen aus

Der Arbeiter-Samariter-Bund in Sachsen (ASB) öffnete heute 53 Kindertages- und elf Hort-Einrichtungen für den eingeschränkten Regelbetrieb. Insgesamt werden 6.100 Kinder von über 600 Erzieher*innen betreut, die in besonderem Maße gefährdet sind. Der ASB Landesverband Sachsen e.V. begrüßt den Vorschlag Erzieher*innen in der Impfreiheitenfolge von der Priorisierungsgruppe 3 in 2 vorzuziehen und fordert bis dahin – wie auch beim Lehrpersonal üblich – die Kostenübernahme regelmäßiger Testungen.

Dresden, 15.02.2021 – Der Arbeiter-Samariter-Bund in Sachsen (ASB) wechselte am heutigen Montag in 53 KITAs und elf Horteinrichtungen von der Notbetreuung in den eingeschränkten Regelbetrieb: Insgesamt werden rund 6.100 Kinder von über 600 Erzieher*innen und 20 FSJ-lern betreut. In diesem Zusammenhang begrüßt der ASB Landesverband Sachsen e.V. den Vorschlag Erzieher*innen in der Impfreiheitenfolge in der zweiten statt bislang in der dritten Priorisierungsgruppe zu berücksichtigen: Trotz fester Gruppen, stabiler Bezugspersonen und Hygienemaßnahmen sind bestimmte Schutzvorkehrungen für das pädagogische Personal stark eingeschränkt, insbesondere in der körpernahen Kleinkindbetreuung:

„Einen Lockdown gab es für die meisten KITAs nie. Zum Schutz der Erzieher*innen gibt es weder Home-Office noch Wände aus Plexiglas. Sie haben in der Kleinkind-Betreuung keine Möglichkeit notwendige Abstände einzuhalten und sind potenziellen Infektionen besonders ausgesetzt. Erzieher*innen verdienen einen besonders frühen Schutz durch die Impfung“, betont Dr. med. Matthias Czech, Vorstandsvorsitzender des ASB Landesverband Sachsen e.V.

Bund und Länder hatten in einem Beschluss die Bitte formuliert, eine frühere Impfung von pädagogischem Personal zu prüfen. Sie würden dann voraussichtlich im Frühjahr zeitgleich mit Menschen über 70 Jahren oder Personen mit schweren Vorerkrankungen, Demenz oder schweren Behinderungen mit der Impfung versorgt werden.

Der ASB in Sachsen testet das Personal in Hort- und Kindertageseinrichtungen auf regelmäßiger Basis: Bis ausreichend Impfstoff verfügbar ist, fordert der ASB Sachsen von den Kommunen die flächendeckende Kostenübernahme für Testungen des Personals: „Nur durch konsequente Tests können wir unsere Mitarbeitenden und Familien schützen und verhindern, dass eine Infektion weitergetragen wird“, so Dr. med. Matthias Czech. Zur Ausübung aller Berufe von arbeitenden Eltern in unserem Land sei wichtig, dass Infektionsketten frühzeitig erkannt und durchbrochen werden, das Personal gesund und Einrichtungen geöffnet bleiben.

Zeichen

2.558 Zeichen

Bilder



Bildnachweis: ASB LV Sachsen. Zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung können wir Ihnen zahlreiche Bilder des Trainings zur Verfügung stellen.

Kontakt

Arbeiter Samariter Bund Landesverband Sachsen e. V.
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
www.asb-sachsen.de

Juliane Federowski
Verbandskommunikation
Telefon: 0351/42696-25
Telefax: 0351/42696-13
E-Mail: federowski@asb-sachsen.de

Über den ASB in Sachsen: Wir helfen hier und jetzt! Im Arbeiter-Samariter-Bund in Sachsen sind rund 5.400 Beschäftigte in den Bereichen Altenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Kindertagesbetreuung, Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst tätig. Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) und die sächsischen Orts-, Kreis- und Regionalverbände bieten zudem viele Möglichkeiten für soziales freiwilliges und ehrenamtliches Engagement an. Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e.V. unterstützt die sächsischen Orts-, Kreis- und Regionalverbänden des ASB in ihrer Leistungsfähigkeit. Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, schnell und ohne Umwege – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als 1,3 Millionen Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft, davon über 66.000 allein in Sachsen.